



Jede Menge Spannung auf der Bühne: Das Stück „Misery“ wird erneut im Salon-Theater in Hambach aufgeführt

2



Zeitreise durch Idstein: Drei besondere Stadtführungen der Tourist-Info sind für dieses Wochenende geplant

3



Große Fütterungstour im Wildpark: Tier-Nachwuchs kann am Sonntag im „Tiergarten Weillburg“ beobachtet werden

5

## Zuschauer sind hautnah dabei

Am 13. Juni steigt der nächste Erich-Fill-Triathlon in Taunusstein



Start und Zielpunkt des Erich-Fill-Triathlons ist das Freibad in Hahn.

ARCHIVFOTO: PAUL KUFAHL/RSCP-PHOTO

**Taunusstein-Hahn** (red). Am Samstag, 13. Juni, wird das Freibad Taunusstein (Zum Schwimmbad, in Taunusstein-Hahn) erneut zum Schauplatz des Erich-Fill-Triathlons. Auf dem Programm stehen Wettbewerbe über die Sprint- und die Olympische Distanz sowie Rennen der hessischen und rheinland-pfälzischen Triathlonligen. Während die Startplätze für die Teilnehmer bereits vergeben sind, lohnt sich ein Besuch vor allem für Zuschauer, die den Ausdauersport aus

nächster Nähe erleben möchten. Die Veranstaltung gilt als besonders zuschauerfreundlich, da sich viele Bereiche auf engem Raum befinden. Der Schwimmstart erfolgt im Freibadbecken, und auch die Wechselzone liegt direkt auf dem Gelände. Von dort aus geht es weiter auf die Radstrecke, bevor die Teilnehmer zum Lauf übergehen. Die rund 2,25 Kilometer lange Laufstrecke führt mehrfach um das Freibad herum, sodass die Athletinnen und Athleten immer wieder an den

Zuschauern vorbeikommen. Dadurch bietet sich die Gelegenheit, das Rennen über längere Zeit sehr übersichtlich zu verfolgen und unterschiedliche Rennphasen mitzuerleben.

Über den Tag hinweg ergibt sich so ein abwechslungsreiches Bild: vom Start im Wasser über schnelle Wechsel bis hin zu Positionskämpfen auf der Laufstrecke. Die kompakte Organisation macht es möglich, ohne große Wege verschiedene Perspektiven einzunehmen. Auch für das

leibliche Wohl ist gesorgt: Auf dem Veranstaltungsgelände wird eine Bewirtung mit Speisen und Getränken angeboten. Der Eintritt für Zuschauer ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für die Anreise stehen ausgewiesene Parkplätze unter anderem an der IGS Obere Aar und am Friedhof Hahn zur Verfügung. Direkt am Freibad ist das Parken am Veranstaltungstag in der Regel eingeschränkt. Der Erich-Fill-Triathlon bietet damit

einen gut organisierten und leicht zugänglichen Wettkampftag, der auch für spontane Besucher interessante Einblicke in den Triathlonsport ermöglicht. Der Wettkampf läuft beginnt in den frühen Morgenstunden und läuft bis in den Nachmittag. Gegen 14.30 Uhr werden die letzten Radfahrer im Ziel erwartet. Im Anschluss folgt die Siegerehrung.

Weitere Information (auch zu den genauen Zeiten) gibt es im Internet unter <https://erich-fill-triathlon.de>

### Null Bock auf WM

Kommentar von Wolfgang Heck

So wenig Interesse an einer Fußball Weltmeisterschaft wie heuer hatte ich noch nie.

Die Deutschlandflagge bleibt im Keller, die diversen Sonderhefte in den Zeitungsregalen bleiben von mir unbeachtet. Ich habe schlicht die Nase voll von der Gelddruckmaschine namens FIFA.

FIFA-Boss Gianni Infantino lässt nichts aus, zur Gewinnmaximierung. Denn, Achtung: Die Fußball-Weltmeisterschaft 2030 findet in sechs Ländern auf drei Kontinenten statt. Die Hauptgastgeber sind Spanien, Portugal und Marokko. Zur Feier des 100-jährigen Turnierjubiläums werden zudem drei Eröffnungsspiele in Uruguay, Argentinien und Paraguay ausgetragen. Damit hat der Alleinherrscher eines riesigen Verbandes alle Kontinente abgeföhrt und kann seinen

monetären Traum erfüllen, die WM 2034 in Saudi Arabien ausrichten zu lassen. Der DFB schaut bei allem tatenlos zu. Angesichts dieser Klügelerei macht es besonders zornig, dass hierzulande Franz Beckenbauers Ansehen massiv geschädigt wurde, als er angeblich für 6 Millionen Euro das Sommermärchen 2006 erst ermöglichte. In anderen Ländern hätte man ihm dafür ein Denkmal gebaut. In Deutschland fand stattdessen eine Hexenjagd gegen den Kaiser statt, die weit über seinen Tod hinausging. Aber zurück zur FIFA. Das Teilnehmerfeld wurde auf 48 Nationalmannschaften aufgebläht. Mehr Spiele bedeuten mehr TV-Übertragungen und damit einhergehend noch mehr Geld. Aber damit nicht genug. Seit Monaten beschweren sich Fans über die hohen Preise, die nicht selten im vierstelligen Bereich liegen – und die intransparente Zuteilung der WM-Tickets. Demnach haben die Fans Tickets einer bestimmten Kategorie erwor-

ben aber erst danach wurde die Einteilung, welcher Sitzplatz in welche Kategorie falle, geändert. Die Fifa, erklärte lapidar, „die Sitzpläne der Stadien im Herbst seien nur „als Orientierungshilfe“ für die Fans und „nicht als exakte Sitzplatzverteilung konzipiert worden“. Seriöses Geschäftsgebahren sieht anders aus. Betroffene bezeichnen es offen als Betrug.

Die Generalstaatsanwaltschaften der US-Bundesstaaten New York und New Jersey kündigten an, dass sie wegen der Ticketverkaufspraktiken des Fußball-Weltverbands eine Untersuchung eröffnen würden. Gerade zu Peanuts ist es dann, während der WM-Spiele in jeder Halbzeit eine Trinkpause von drei Minuten einzulegen. Egal welches Wetter gerade ist! Das bringt im Turnierverlauf immerhin zehn Stunden beste Werbezeit. Wir fürchten die DFL, die Bundesligaklubs und die übertragenden Sender werden sich das mit großem Interesse ansehen. [wolfgang.heck@vrm.de](mailto:wolfgang.heck@vrm.de)

### Fair frühstücken

**Idstein** (red). Zu einem besonderen Frühstück lädt der Fairtrade-Steuerungskreis am Samstag, 6. Juni, von 10 bis 13 Uhr vor den Weltladen in der Schulze-Delitzsch-Straße 10 ein.

Im Rahmen der Kampagne „Fair in den Tag“ können Besucherinnen und Besucher kostenlos fair gehandelte und regionale Häppchen wie Brot, Aufstriche und Aufschnitt probieren. Getränke wie Kaffee, Tee oder Orangensaft werden gegen ein faires Entgelt angeboten. Zudem gibt es individuell zusammenstellbare „faire Produkt-Pakete“ zum Mitnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unterstützt wird die Aktion von Schülerinnen und Schülern der Limeschule Idstein.

**EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN**  
Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen

Ständig wechselnde Aktionen! Fragen Sie nach!

- Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß
- Glasplatten & Spiegel nach Maß auch mit hochwertiger Beleuchtung
- Ganzglastüren & -Anlagen
- Glasgeländer und Windschutz
- Küchenrückwände

Schon mal an Glas statt Fliesen gedacht? Besuchen Sie unsere Ausstellung!

**Glaser & Schmitt**  
65232 Taunusstein - Erich-Kästner-Straße 3  
06128 / 935406 - info@glaser-schmitt.de

**Energieeffizientes Sanieren & Renovieren**

**HWK Energieeffizienz-Experte für Wohngebäude & Meister im Maler und Lackierhandwerk**

Platter Str. 79  
65232 Taunusstein

Tel. 06128-2017331  
Mobil. 0176 2593 5174  
[www.Stahl-Maler.de](http://www.Stahl-Maler.de)

David Stahl  
Malerfachbetrieb

**Mehr Lebensraum für Wildbienen.**

Ihre Spende hilft!  
[www.DeutscheWildtierStiftung.de](http://www.DeutscheWildtierStiftung.de)  
040 970 78 69-0

DEUTSCHE WILDTIER STIFTUNG

**Gaststätte-Pension Zum Wisperthal**

**- Spargel satt - all you can eat**

bis einschließlich **14. Juni**

Wisperstraße 1,  
65307 Bad Schwalbach-Ramschied,  
Telefon 0 61 24 - 1324

**50 Jahre City Schuhservice Taunusstein**

Wir danken unseren Kunden für ihre langjährige Treue. Leider müssen wir unsere Schuhreparaturwerkstatt zum 11. Juli 2026 schließen.

**Ausverkauf: 50 % auf alle Verkaufsartikel.**

Reparaturen werden noch bis zum 11. Juli bearbeitet. Wir bitten darum, alle Reparaturen abzuholen.

Unser Schlüsselnotdienst führen wir ambulant weiter!  
**Notruf: 0177 7439316**

**Ihr City Schuhservice Team**  
Aarstraße 39 • Taunusstein-Bleidenstadt • Tel. 06128 44345

Deutsches Rotes Kreuz

Für weitere Informationen: [drk.de/testamentspende](http://drk.de/testamentspende)

Unterstützen Sie die internationale Hilfe des DRK mit Ihrem Testament

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**

**116 016**

anonym • kostenfrei  
24/7 erreichbar • mehrsprachig  
Online-Beratung: [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

Hilfetelefon **116 016**  
**Gewalt gegen Frauen**  
[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

## Turbulente Komödie in Watzhahn sehen

„Das Geheimnis der möblierten Wohnung“



Die Schauspieler in Aktion im vergangenen Jahr: Aufgeführt wurde „Die kunterbunte Wunderkuh“.

ARCHIVFOTO: MARTIN FROMME

**Taunusstein-Watzhahn** (red). Die Laientheatergruppe Watzhahner Lampenfieber bringt in diesem Jahr die Komödie „Das Geheimnis der möblierten Wohnung“ von Christiane Cavazzini auf die Bühne. Das Stück wird an vier Abenden aufgeführt: am 12. und 13. Juni sowie am 19. und 20. Juni, jeweils ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Dorfplatz 1) in Watzhahn.

Die Handlung verspricht beste Unterhaltung: Eine vermeintliche Maklerin vermietet eine Wohnung gleich mehrfach und kassiert mehrfach Kaution. Anfangs scheint alles gut zu gehen, doch als die neuen Mie-

ter – darunter ein Friseur, eine exzentrische Künstlerin und ein Comiczeichner – gleichzeitig einziehen wollen, entsteht ein heilloses Durcheinander. Unterstützt von einer neugierigen Reinigungskraft, einem Klempner mit Liebeskummer und weiteren Figuren wächst das Chaos bis zum überraschenden Aufeinandertreffen aller Beteiligten. Die Komödie lebt von schnellen Dialogen, Missverständnissen und einer Reihe skurriler Charaktere.

Der Eintritt kostet 10 Euro. Karten können montags bis freitags von 12 bis 18 Uhr unter Telefon 0178-4254041 bestellt werden.

### Taunusstein-Hambach

(red). Nach dem großen Erfolg der vergangenen Spielzeiten steht die gefeierte Inszenierung von „Misery“ von Stephen King erneut auf dem Spielplan des Salon-Theaters (Dorfgemeinschaftshaus Hambach, Zur Schillereiche 9).

Die Wiederaufnahme beginnt am Samstag, 13. Juni, um 19.30 Uhr. Weitere Vorstellungen folgen am 14. Juni um 16 Uhr, am 19. und 20. Juni jeweils um 19.30 Uhr sowie am 27. Juni um 19.30 Uhr. Die letzte Aufführung dieser Spielserie ist für den 28. Juni um 16 Uhr vorgesehen.

### Nach dem Roman von Stephen King

Die Bühnenfassung basiert auf dem gleichnamigen Roman von Stephen King und wurde von William Goldman für das Theater adaptiert. Sie gilt als einzige autorisierte Theaterfassung des Stoffes und bringt die psychologisch dichte Geschichte in konzentrierter Form auf die Bühne.

Im Mittelpunkt steht ein erfolgreicher Schriftsteller, der nach einem Autounfall von seinem größten Fan gerettet wird. Was zunächst wie ein glücklicher Zufall erscheint, entwickelt sich nach und nach zu einer bedrohlichen Situation. Die anfängliche

## Spannung auf der Bühne

Das Stück „Misery“ kehrt ins Salon-Theater zurück



Die gefeierte Inszenierung von „Misery“ ist erneut im Salon-Theater zu sehen. ARCHIVFOTO: SALON-THEATER

Fürsorge schlägt in eine besessene Kontrolle um, aus der es scheinbar kein Entkommen gibt. Die Handlung lebt von intensiven Dialogen, überraschenden Wendungen und einer stetig steigenden Spannung.

Die Hauptrollen übernehmen erneut Tanja Prüll, Jörg Nadeschdin und Sebastian

Kroll. Für die deutsche Fassung ist Hagen Horst verantwortlich, das Bühnenbild stammt von Franziska Harbort. Die Inszenierung liegt in den Händen von Klaus-Dieter Köhler.

Mit insgesamt sechs Vorstellungen ist die Spielserie bewusst kompakt gehalten. Interessierte sollten sich daher

frühzeitig Karten sichern. Tickets sind ab sofort erhältlich; Informationen zu Preisen und Buchung werden über die üblichen Vorverkaufsstellen des Theaters bereitgestellt.

Damit bietet sich Theaterfreunden erneut die Gelegenheit, eine spannende Bühnenproduktion in besonderer Atmosphäre zu erleben.

### APOTHEKEN-NOTDIENST

7.6.2026, 9 Uhr bis  
8.6.2026, 9 Uhr

**Sonnen Apotheke**  
Aarstraße 247  
Taunusstein  
(06128) 6350

**Oranien Apotheke am Nerotal**  
Taunusstraße 57  
Wiesbaden  
(0611) 529871

## Walk & Talk

**Niederrhausen-Niederseelbach** (red). Die evangelische Johannesgemeinde Niederseelbach lädt zu mehreren Veranstaltungen ein: Am Sonntag, 7. Juni, beginnt um 11 Uhr ein Gottesdienst in der Johanneskapelle in Dasbach. Regelmäßig findet zudem „Walk & Talk“ dienstags um 10 Uhr in Dasbach am Brunnen sowie um 11 Uhr am Gemeindehaus in Niederseelbach statt. Am Donnerstag, 11. Juni, wird von 10 bis 11 Uhr Gedächtnistraining im Gemeindehaus (Hahnfeldstraße 5) angeboten. Die Teilnahme an allen Angeboten ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ANZEIGE

### BUCHTIPP DER WOCHE

## Das Leben fing im Sommer an



Es ist der Sommer 2006, ein Hitzerekord jagt den nächsten, die WM verändert das Land, Deutschland ist im Fußballfieber. Der 15-jährige Chris verbringt die Abende mit seinen Freunden auf

dem Dach der alten Scheune und verschläft die heißen Tage im Freibad. Er will Fußballprofi werden, aber vor allem will er eins: endlich cool sein. Chris ist ein Teenager wie jeder andere auch, auf der Suche nach sich selbst. Dann passiert das Unfassbare. Debbie, das schönste Mädchen der Schule, interessiert sich ausgerechnet für ihn. Es beginnt eine emotionale Achterbahnfahrt, bei der Chris alles wagt und doch nie vergisst, was eigentlich wichtig ist: Freundschaft und die Gewissheit, wirklich zu leben.

**Christoph Kramer**  
**Das Leben fing im Sommer an**  
KiWi Taschenbuch, 13 Euro

Empfehlung von



www.buchhandlung-libera.de  
Tel. 06128/84420

## Malerei und Blues im Zusammenspiel

Performance-Künstler Helge Leiberg gastiert im Kunsthaus Taunusstein



Performance-Künstler Helge Leiberg in Aktion.

FOTO: MIRA TURBA

### Taunusstein-Niederlibbach

(red). Ein ungewöhnlicher Blick auf den kreativen Prozess erwartet Besucherinnen und Besucher am Samstag, 6. Juni, im Kunsthaus Taunusstein (Hauptstraße 1) in Niederlibbach. Unter dem Titel „Live-Malerei trifft Bluesgitarre“ verbindet eine Performance des Künstlers Helge Leiberg bildende Kunst und Musik zu einem spannenden Erlebnis.

Im Mittelpunkt steht die Live-Arbeit des international bekannten Malers, Bildhauers und Performance-Künstlers. Leiber, dessen Werke unter anderem in Sammlungen in Berlin, Dresden und Los Angeles vertreten sind, wird an diesem Abend direkt vor Publikum malen – unterstützt von der Musik des Gitarristen Lothar Fiedler. Dieser ist seit Jahrzehnten in den Genres Rock, Blues und Jazz aktiv

und arbeitet bereits seit langer Zeit mit Leiber zusammen.

Das Besondere an der Veranstaltung: Die Bilder entstehen nicht im Atelier, sondern in direkter Wechselwirkung mit der Musik. Leiber nutzt dabei einen Overheadprojektor, wo-

durch die Entstehung seiner Linien und Figuren für alle sichtbar wird. Seine Arbeiten greifen häufig Themen wie Bewegung, Tanz und Begegnung auf. Die Figuren erscheinen reduziert, mit langen Gliedmaßen und ausdrucks-

starken Gesten – mal in Harmonie, mal in Spannung.

Der Abend beginnt jedoch nicht unmittelbar mit der Performance. Zur Einstimmung wird zunächst ein neuer Jubiläumswein des Kunsthauses vorgestellt und zur Verkostung angeboten. Dabei handelt es sich um zwei Cuvées, die eigens zum zehnjährigen Bestehen des Hauses entstanden sind.

Die Veranstaltung ist Teil des Programms „10 Jahre Kunsthaus Taunusstein“ und wird durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain gefördert.

Der Eintritt beträgt 20 Euro, ermäßigt 15 Euro.

Eine Anmeldung wird erbeten und ist per E-Mail an [info@kunsthaus-taunusstein.de](mailto:info@kunsthaus-taunusstein.de) möglich. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es online unter [www.kunsthaus-taunusstein.de](http://www.kunsthaus-taunusstein.de).

## Hitze vorbeugen

**Bad Schwalbach** (red). Der VdK-Kreisverband Untertaunus lädt für Mittwoch, 10. Juni, von 16 bis 18 Uhr zur nächsten Veranstaltung von „Mittwochs mittendrin“ in den Blauen Salon des Alleesaals in Bad Schwalbach ein. Im Mittelpunkt steht das Thema Hitze und wie man gesund durch die Sommermonate kommt. Referent Norbert Frey, Klimaschutzmanager des Rheingau-Taunus-Kreises, informiert über Hitzeschutz im Alltag, stellt das Hitzeportal des Kreises vor und gibt einen Überblick über bestehende und geplante Maßnahmen. Unterstützt wird er von Gesundheitsberater Philipp Kärcher. Die Teilnahme ist kostenfrei. Gäste sind willkommen. Um Anmeldung bei Anja Beisiegel unter Telefon 06124-7261018 oder per E-Mail an [anja.beisiegel@vdk.de](mailto:anja.beisiegel@vdk.de) wird gebeten.

## VERANSTALTUNGEN

### Montag, 8. Juni

■ 10 bis 18 Uhr, „**Jeder Mensch ist ein Künstler**“, Gartenfestival für Klein und Groß, Moorbadehaus, Parkstraße 11, Bad Schwalbach

### Dienstag, 9. Juni

■ 20 Uhr, „**Ice Nine Kills / Special Guest: Tx2**“ in der Halle, Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden

### Mittwoch, 10. Juni

■ 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein  
 ■ 15 Uhr, **Strick-Café im Familienzentrum MüZe**, Scheidertalstraße 27, Taunusstein  
 ■ 19 Uhr, „**Excide / Hollow Suns / Final Straw**“ in der Kreativfabrik, Murnastraße 1, Wiesbaden  
 ■ 19.30 Uhr, „**The Adicts / Maid Of Ace / Loaded**“ in der Halle, Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden  
 ■ 20 Uhr, „**Judge / Support: Xiao / Gebretter**“ im Kesselhaus, Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden

### Donnerstag, 11. Juni

■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach  
 ■ 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn  
 ■ 20 Uhr, „**Eva und Liith**“, mythologische Komö-

die, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden  
 ■ 20 Uhr, „**Hulder**“ im Kesselhaus, Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden

### Freitag, 12. Juni

■ 18 Uhr, „**Friday Vibes**“ im Restaurant Ponyhof, Schützenhausstraße 70, Idstein  
 ■ 18 Uhr, „**Limes after Work**“, Treff des Freundeskreises Limes im Idsteiner Land, Limesturm bei Idstein-Dasbach an der L3026  
 ■ 19 Uhr, „**Orier Freitagstreff**“, Verein Lebendiges Orien e.V., Alte Feuerwehr, Taunusstein  
 ■ 19 Uhr, „**Solidarität muss tanzen sein**“ in der Kreativfabrik, Murnastraße 1, Wiesbaden  
 ■ 19.30 Uhr, „**Welthits auf Hessisch**“, Konzert im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden  
 ■ 19.30 Uhr, „**Oidorno**“ im Kesselhaus, Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden  
 ■ 20 Uhr, **Burgspiele: „Der Doppelgänger**“, heitere Verwechslungskomödie von Edgar Wallace, Burgstraße 12, Hohenstein  
 ■ 20 Uhr, „**Die MamaMänner**“, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden  
 ■ 20 Uhr, „**Geheimnisse**“, Raffinierte Komödie von Sébastien Blanc, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

### Samstag, 13. Juni

■ 7.30 bis 16.30 Uhr, „**Erich-Fill-Triathlon**“, ab Freibad Taunusstein Hahn  
 ■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach

■ 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein  
 ■ 9 bis 14 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn  
 ■ 11 bis 17 Uhr, **Sommerfest beim TV 1844 Idstein**, Turn- und Sportzentrum, Himmelsbornweg, Idstein  
 ■ 12 Uhr, „**Idstein einmal anders**“, Stadtführung ab Tourist-Info, Killingerhaus, Idstein  
 ■ 15 Uhr, **Burgspiele: „Die magische Buchhandlung**“, Freilichttheater auf Burg Hohenstein, Burgstraße 12, Hohenstein  
 ■ 15 Uhr, „**Das Dschungelbuch**“, Open-Air Kindertheater der Theatergruppe Wundertüte, Römerturn, Taunusstein-Orlen  
 ■ 16 Uhr, „**Momo**“, Sommerfestspiele, Burg Sonnenberg, Talstraße 1, Wiesbaden  
 ■ 16 Uhr, „**Hänsel und Gretel**“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden  
 ■ 19.30 Uhr, **Bühnenshow „Frauenzimmer**“, Musik, Comedy, Kabarett und exzentrische Lieder mit Marie Hartmann, Gerberhaus Idstein, Löhlerplatz, Idstein  
 ■ 19.30 Uhr, „**KlangVoll: Lässig Quartett**“, Ev. Kirchengemeinde Wehen, Mainzer Allee 16, Taunusstein  
 ■ 19.30 Uhr, „**Welthits auf Hessisch**“, Konzert im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden  
 ■ 19.30 Uhr, „**Misery**“, Thriller nach Stephen King im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach  
 ■ 20 Uhr, „**Die MamaMänner**“, Komödie, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

■ 20 Uhr, **Watzhahner Lampenfieber: „Das Geheimnis der möblierten Wohnung**“, Komödie von Christiane Cavazzini, Dorfgemeinschaftshaus, Am Dorfplatz 1, Taunusstein-Watzhahn  
 ■ 20 Uhr, **Burgspiele: „Der Doppelgänger**“, heitere Verwechslungskomödie von Edgar Wallace, Burgstraße 12, Hohenstein  
 ■ 20 Uhr, „**Geheimnisse**“, Raffinierte Komödie von Sébastien Blanc, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden  
 ■ 20 Uhr, „**Wargasm / Special Guest: Mimi Barks**“ im Kesselhaus, Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden  
 ■ 22 Uhr, „**Dunkle Dizko Axion**“ in der Kreativfabrik, Murnastraße 1, Wiesbaden

### Sonntag, 14. Juni

■ 8 bis 14 Uhr, **Taunussteiner Waldlauf** ab IGS Obere Aar, Hahn  
 ■ 10 Uhr, „**Kneipp meets Yoga**“, achtsamer Spaziergang im Kurpark, Wassertretbecken gegenüber Stahlbadehaus, Brunnenstraße 20, Bad Schwalbach  
 ■ 10 bis 17 Uhr, **Flohmarkt** auf dem Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach  
 ■ 10 bis 18 Uhr, **Traditionelles „Backesfest**“ der Freiwilligen Feuerwehr, Lindenplatz, Taunusstein-Hambach  
 ■ 11 bis 18 Uhr, „**Augenweide - Taunussteiner Gartenpromenade**“, Gärten in Taunusstein  
 ■ 11 bis 18 Uhr, „**Sorgenfresser Familientag**“, Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden  
 ■ 11 Uhr, „**Die kleine Seejungfrau**“, gespielt vom

Jugendensemble, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden  
 ■ 11.30 bis 17 Uhr, **Moorbahnfahrten**, Haltestelle am Moorbadehaus, Parkstraße 11, Bad Schwalbach  
 ■ 15 Uhr, **Burgspiele: „Die magische Buchhandlung**“, Freilichttheater auf Burg Hohenstein, Burgstraße 12, Hohenstein  
 ■ 15 Uhr, „**Das Dschungelbuch**“, Open-Air Kindertheater der Theatergruppe Wundertüte, Römerturn, Taunusstein-Orlen  
 ■ 15 Uhr, **Jahresvorspiel des Musikvereins Schlungenbad**, Äskulap-Schule, Friedrich-Heuser Straße 2, Schlungenbad-Bärstadt  
 ■ 15 Uhr, **Spaziergänge zu den Quellen Bad Schwalbachs**, Brodel-Brunnen-Platz, Adolfstraße 120, Bad Schwalbach  
 ■ 15 Uhr, „**Biennale**“ im Kunsthaus, Hauptstraße 1A, Taunusstein-Niederlibbach  
 ■ 16 Uhr, „**Hänsel und Gretel**“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden  
 ■ 16 Uhr, „**Misery**“, Thriller nach Stephen King im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach  
 ■ 17 Uhr, **Podium Celloklasse Prof. Manuel Fischer-Dieskau**, Barockhaus Laufenselden, Kastellstraße 4, Heidenrod  
 ■ 18 Uhr, **Abschlusskonzert der Workshop-Tage „Deine Stimme 26**“, Kurhaus, Am Kurpark 3, Bad Schwalbach  
 ■ 20 Uhr, „**Geheimnisse**“, Raffinierte Komödie von Sébastien Blanc, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

## Vorlese- stunde

**Taunusstein-Wehen** (red). Eine besondere Ausgabe der „Mittwochsgeschichten“ der Stadtbücherei Taunusstein erwartet junge Besucherinnen und Besucher am Mittwoch, 10. Juni: Die beliebte Vorlesestunde findet diesmal auf dem Reiterhof Großmann in der Dornbornstraße 8 in Wehen statt. Beginn ist um 16 Uhr. Eingeladen sind vor allem Grundschulkindern, die sich auf spannende Geschichten rund um Pferde und andere Tiere freuen können. Vorgelesen wird das Programm durch ein Pferd-Quiz, bei dem die Kinder ihr Wissen testen können. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Tiere hautnah zu erleben und zu streicheln. Je nach Gruppengröße ist zusätzlich ein Besuch bei den Eseln des Reiterhofs geplant.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich – interessierte Kinder und ihre Begleitpersonen können einfach vorbeikommen. Die reguläre Vorlesestunde in den Räumen der Bücherei entfällt an diesem Tag. Mit den „Mittwochsgeschichten“ an besonderen Orten verfolgt die Bücherei seit rund zwei Jahren das Ziel, Leseförderung mit besonderen Erlebnissen zu verbinden und Kinder auf kreative Weise für Bücher und Geschichten zu begeistern.

## Zeitreise durch Idstein

Drei besondere Stadtführungen an diesem Wochenende

**Idstein** (red). An diesem Wochenende, 6. und 7. Juni, bietet Idstein gleich mehrere Gelegenheiten, die Stadt aus neuen Perspektiven kennenzulernen. Drei ganz unterschiedliche Führungen laden dazu ein, Geschichte, Geschichten und das Alltagsleben früherer Zeiten zu entdecken – informativ, unterhaltsam und direkt vor Ort erlebbar.

Den Auftakt macht am Samstag, 6. Juni, um 12 Uhr die Führung „Das Idsteiner Schloss – eine Zeitreise in die Vergangenheit“. Treffpunkt ist die Schlossbrücke. Im Mittelpunkt steht das imposante Residenzschloss der Grafen und Fürsten von Nassau-Idstein, das im Stil der Renaissance erbaut wurde. Während des Rundgangs erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die bewegte Geschichte des Gebäudes und können unter anderem restaurierte Deckengemälde im Kaisergemach sowie kunstvolle Arabeskenmalereien betrachten. Heute wird das historische Schloss als Gymnasium genutzt. Die Teilnahme kostet 5 Euro, Kinder bis zwölf Jahren nehmen kostenfrei teil.

Am Nachmittag desselben Tages geht es um Idsteins Wirtshauskultur. Die Führung „Wo die Idsteiner einen Schoppen petzen“ startet um 15 Uhr am Killingerhaus. Hier stehen traditionsreiche Gasthäuser wie „Zum Löwen“, „Schwan“ oder „Goldenes Lamm“ ebenso im Fokus wie längst verschwundene Lokale



„Unterwegs mit den Gartenweibern“ heißt es am Sonntag bei einer Führung. FOTO: KARIN BRÜSSLER

und ihre Geschichten. Wer sich für das frühere Leben in den Straßen der Altstadt interessiert, kommt hier auf seine Kosten. Zum Abschluss wartet als passender Ausklang sogar ein „Schoppen“. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro pro Person.

Am Sonntag, 7. Juni, folgt dann eine Erlebnisführung der besonderen Art: „Unterwegs mit den Gartenweibern“ beginnt um 15 Uhr vor dem Höerhof in der Obergasse 26. Begleitet von historischen Figuren tauchen die Teilnehmenden in das Jahr 1702 ein. Zwischen Klatsch und Tratsch aus längst vergangenen Zeiten

führt der Weg vom Höerhof in den Schlossgarten. Die Führung verbindet historische Fakten mit lebendigem Spiel und lädt die Besucher dazu ein, selbst Teil der Geschichte zu werden. Erwachsene zahlen 8 Euro, für Kinder beträgt der Preis 3 Euro.

Karten für alle Führungen sind ab sofort sowie am Veranstaltungstag erhältlich – und zwar samstags ab 11 Uhr sowie sonn- und feiertags ab 14 Uhr in der Tourist-Information im Killingerhaus. Weitere Informationen gibt in der Tourist-Info unter Telefon 06126-78620 oder per E-Mail an tourist-info@idstein.de.

### DRK Ortsverein Bad Schwalbach

Geschäftsstelle  
Emserstraße 27b  
65307 Bad Schwalbach



Die Mitgliederversammlung 2026 des Ortsvereins Bad Schwalbach findet am  
**Montag, den 22.06.2026, um 19:30 im KAZ**  
(Kreislalozentrum – großer Saal) in Bad Schwalbach statt.  
Hierzu lade ich herzlich ein

#### Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Berichte:
  - Des Vorsitzenden
  - Der I&K Gruppe
  - Der Sanitäts-Gruppe
  - Der Blutspende-Gruppe
  - Der Schatzmeisterin
  - Des Kassenprüfers
- TOP 3: Aussprache zu den Berichten
- TOP 4: Entlastung des Vorstandes
- TOP 5: Verabschiedung neue Satzung
- TOP 6: Anträge

Anträge sind bis zum 08.06.2026 schriftlich an den Vorsitzenden einzureichen.  
Gez. Wolf Fronauer, Vorsitzender

### EXCEL-HAUSHALTSBUCH Perfektion für 1 € mtl. HBB123.JIMDOFREE.COM



**Musikschule**  
- Musikschul-rhythmische Früherziehung  
- Blockflöte, Instrumentenkarussell  
- Gitarre, Geige (für Kinder ab 5 Jahren)  
- Keyboard, Klavier (für Kinder ab 4 Jahren)  
- Gesangsunterricht

Andrea Heil  
☎ 06128/43532  
www.musikschule-tamu.de  
info@musikschule-tamu.de

Für Menschen mit Behinderung – weltweit  
Mit Ihrem Testament  
Zukunft schenken  
www.handicap-international.de

Erinnerungen, die unser Herz berühren,  
gehen nie verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter,  
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante



## Helga Bahr

geb. Schüller  
\* 5. Oktober 1940 † 22. Mai 2026

In tiefer Trauer  
Jürgen  
Heike und Thorsten mit Nils  
Andreas und Dominique mit Moritz, Simon und Marlene  
Gerhard und Ursula mit Familie  
Wolfgang und Christa

Traueranschrift: Jürgen Bahr c/o Bestattungen Wortmann, Alter Orlor Weg 2, 65232 Taunusstein  
Die Trauerfeier findet am 11. Juni 2026 um 14.00 Uhr in der Hauskapelle von Bestattungen Wortmann, Alter Orlor Weg 2, 65232 Taunusstein statt.  
Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Wehen.

## Anti-Catcalling-Tag im Koop

Workshop für junge Frauen am 12. Juni in Hahn

**Taunusstein-Hahn** (red). Für Freitag, 12. Juni, lädt das Koop-Jugendzentrum in Hahn zu einem interaktiven Workshop rund um das Thema Catcalling und Belästigung im öffentlichen Raum ein. Die Veranstaltung findet von 16 bis 19 Uhr statt und richtet sich an Mädchen und junge Frauen im Alter von 15 bis 27 Jahren.

Ziel des Nachmittags ist es, einen geschützten Raum zu schaffen, in dem sich Teilnehmerinnen informieren, austauschen und ihre eigenen Erfahrungen einbringen können. Organisiert wird die Aktion von Mitarbeiterinnen der städtischen Jugendarbeit sowie des Gleichstellungsbüros der Stadt Taunusstein.

Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Was versteht man



Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Was versteht man unter Catcalling? Welche Formen von Belästigung erleben junge Frauen im Alltag? FOTO: STADT TAUNUSSTEIN

unter Catcalling? Welche Formen von Belästigung erleben junge Frauen im Alltag? Und

wie kann das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum gestärkt werden? Neben einem

kurzen Vortrag erwartet die Besucherinnen ein vielfältiges Mitmachprogramm. Geplant sind unter anderem eine Ankreidestation, ein gemeinsamer Austausch zu sogenannten Angsträumen in Taunusstein sowie ein Info-Point mit weiterführenden Materialien und Hilfsangeboten.

Während des gesamten Nachmittags stehen Ansprechpartnerinnen bereit, die zuhören, beraten und unterstützen. Die Veranstaltung bietet somit nicht nur Informationen, sondern auch konkrete Möglichkeiten zum Dialog und zur Vernetzung.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeikommen und mitmachen.



„Was bleibt,  
wenn alles Vergängliche  
geht, ist die Liebe.“

Still und leise, ohne ein Wort  
gingst du von deinen Lieben fort.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von meiner Frau, Mutter,  
Schwiegermutter und liebevollen Oma

## Rosi Brech

geb. May  
\*02.12.1948 †22.05.2026

In liebevoller Erinnerung  
Erich  
Stefan und Nicole  
mit Annalena

Die Trauerfeier mit Beisetzung der Urne findet am  
Freitag, dem 12. Juni 2026 um 13.00 Uhr auf dem  
Friedhof in Eschenhahn statt.

## Menschen begleiten, Sakramente spenden

Vier Männer werden im Limburger Dom zu Diakonen geweiht

**Limburg** (red). Im Limburger Dom findet am Samstag, 13. Juni, ein bedeutender Gottesdienst für das Bistum Limburg statt: Vier Männer werden von Bischof Georg Bätzing zu Diakonen geweiht. Mit ihrem „Ja“ übernehmen sie künftig Aufgaben in der Seelsorge, Verkündigung und Liturgie und begleiten Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Die Weihe markiert für alle vier einen wichtigen Schritt auf ihrem persönlichen und kirchlichen Weg.

Mit Lukas Kämpflein aus Wirges tritt einer der Kandidaten in den sogenannten Weheweg zum Priesteramt ein. Der im Westerwald aufgewachsene junge Mann begann bereits als Jugendlicher, sich intensiver mit seinem Glauben auseinanderzusetzen. Nach dem Abitur im Jahr 2019 führte ihn seine Ausbildung zunächst nach Trier und später ins Priesterseminar Sankt Georgen in Frankfurt, wo er Theologie studierte. Derzeit

sammelt er praktische Erfahrungen in einer Wiesbadener Pfarrei. Für Kämpflein ist der Dienst vor allem eine Möglichkeit, Menschen zu begleiten und ihnen Orientierung sowie Hoffnung aus dem Glauben zu vermitteln. Er betont, dass der lange Ausbildungsweg dabei helfe, eine bewusst getroffene Entscheidung für diesen Lebensweg zu treffen.

Neben ihm werden drei Männer zu Ständigen Diakonen im Zivilberuf geweiht. Diese Form des Diakonats ermöglicht es, weiterhin im erlernten Beruf tätig zu sein und gleichzeitig Aufgaben in der Kirche zu übernehmen. Martin Kestler aus Frankfurt ist bereits als Pastoralreferent aktiv und arbeitet unter anderem mit Erstkommunionkindern, im Religionsunterricht und im Beerdigungsdienst. Für ihn bedeutet die Weihe vor allem eine Vertiefung seines bisherigen Engagements.

Einen besonderen Weg hat Markus Schuhmacher aus

dem Westerwald eingeschlagen. Ursprünglich arbeitete er als Forstwart, bevor er Theologie studierte und in die pastorale Arbeit wechselte. Der Impuls, Diakon zu werden, kam aus seinem Umfeld – zunächst reagierte er zögerlich, entschloss sich jedoch schließlich, diese Berufung ernsthaft zu prüfen. Heute sieht er im Diakonamt vor allem eine geistliche Bestärkung seines Dienstes. Gleichzeitig benennt er offene die Herausforderungen, die sich aus der Verbindung von Familie, Beruf und kirchlichem Engagement ergeben können.

Auch Sascha Schulz bringt vielfältige Erfahrungen mit: Der Lehrer für Latein und Religion arbeitet an einer Schule in Flörsheim und möchte seine Rolle als Diakon nutzen, um insbesondere jungen Menschen Orientierung zu geben. Er beschreibt seinen Glauben als Quelle von Freude und Freiheit und sieht darin eine Botschaft, die er weitergeben möchte. Gerade im schuli-

chen Umfeld begegnet er häufig Jugendlichen, die nach Halt und Perspektiven suchen.

Das Amt des Ständigen Diakons wurde im Zuge des Zweiten Vatikanischen Konzils wiederbelebt und ist heute ein fester Bestandteil der katholischen Kirche. Verheiratete Männer können diesen Dienst ebenso ausüben wie zölibatär lebende. Im Bistum Limburg sind zahlreiche Diakone sowohl haupt- als auch nebenberuflich tätig. Die Ausbildung umfasst mehrere Jahre und verbindet theologisches Wissen mit praktischer Erfahrung in der Seelsorge.

Mit der Weihe im Limburger Dom beginnt für die vier Männer ein neuer Abschnitt ihres Lebens. Sie übernehmen Verantwortung in einer Kirche, die sich im Wandel befindet, und bringen unterschiedliche Lebenswege, Erfahrungen und Perspektiven in ihren Dienst ein. Gemeinsam ist ihnen der Wunsch, Menschen zu begleiten und den Glauben im Alltag erfahrbar zu machen.

### In schweren Stunden nicht allein:

Trauern und Abschied nehmen mit einer Traueranzeige in der

**LZ AM SONNTAG**  
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Anzeigenannahme:  
Telefon 0611-355 3123

#### IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertaunus.

#### Verlag

VRM Medien-Service GmbH  
Wagemannstraße 32-36  
65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611-355 3123  
E-Mail: lz@vrm.de  
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
HRB Wiesbaden 6607

#### Geschäftsführer

Joachim Liebler

#### Anzeigenannahme

Telefon 0611-355 3123

#### Anzeigen

Melanie von Hehl (verantwortlich)

#### Redaktion

Claudia Schmidt (verantwortlich)

#### Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz

Geschäftsführer der VRM Medien-Service GmbH: Joachim Liebler  
Gesellschafter der VRM GmbH & Co. KG: phG VRM Verwaltungs-GmbH, Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co. KG (100%)

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

### Mit Menschen.

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

#### INFOBOX

Bitte beachten Sie die neuen Kontaktdaten:

E-Mail: lz@vrm.de

Telefon: 0611-3553123

Zustellreklamationen:

https://vrm-wochenblaetter.de/kontakt

Mail: qs-logistik@vrm.de

Tel. 06131/48 4977

Mo.-Fr.: 07:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 07:00 – 12:00 Uhr

Anzeigenannahme:

Mittwoch, 13 Uhr

Annahme Traueranzeigen:

Donnerstag, 11 Uhr

## Gesangsprojekt

**Bad Schwalbach** (red). Der Rheingau-Taunus-Kreis lädt für Samstag und Sonntag, 13. und 14. Juni, zum Gesangsprojekt „Deine Stimme 26“ ins Kurhaus Bad Schwalbach ein. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten – vom Einsteiger bis zum erfahrenen Chormitglied. An beiden Tagen werden verschiedene Workshops angeboten, darunter Stimmführung, Atemtechnik, Mehrstimmigkeit, Pop- und Jazzgesang sowie Bühnenpräsenz und Improvisation. Teilnehmende können ihr persönliches Programm flexibel zusammenstellen. Den Abschluss bildet am Sonntag ein gemeinsames musikalisches Finale.

Die Teilnahme ist kostenfrei, lediglich um Spenden für das neue Frauenhaus im Rheingau-Taunus-Kreis gebeten.

Eine Anmeldung unter <https://eventmobi.com/web-site/deinestimme26> ist erforderlich.



Dass der Biber heute wieder in Hessen heimisch ist, ist keine Selbstverständlichkeit. Erst ein Wiederansiedlungsprojekt in den 1980er-Jahren brachte die Wende.

ARCHIVFOTO: NABU/KLEMENS KARKOW

## Junge Biber auf Wanderschaft

Der Naturschutzbund Hessen ruft zur Mithilfe auf

## Limes-Tour „Viculus“

**Taunusstein-Orlen** (red). Der Naturpark Rhein Taunus lädt für Sonntag, 21. Juni, von 11 bis 13 Uhr zur Limes-Insider-Tour am Kastell Zugmantel in Taunusstein-Orlen ein. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Kastell Zugmantel.

Die Führung beleuchtet das Leben im sogenannten „Viculus“, der zivilen Siedlung vor dem römischen Kastell. Die Teilnehmer erfahren, wie Handwerker, Händler und Familien dort lebten und welche Rolle diese Siedlung spielte.

Im Anschluss kann ein rekonstruierter Wachturm besichtigt werden. Die Teilnahme kostet 8 Euro (4 Euro für Jugendliche). Kinder können kostenlos teilnehmen. Eine Anmeldung bis zum 19. Juni ist per Mail an [naturparkRT-saewert@gmx.de](mailto:naturparkRT-saewert@gmx.de) oder unter Telefon 06128-85678 erforderlich.

## „Lieblingsplatz“

**Untertaunus** (red). Unter dem Motto „Dein Lieblingsplatz im Taunus“ sucht der Rheingau-Taunus-Kreis besondere Orte.

Vorschläge können bis zum 21. Juni eingereicht werden. Insgesamt gibt es 2.000 Euro Preisgeld. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen und die Möglichkeit, die Bewerbung einzureichen, gibt es unter [www.rheingau-taunus.de/demografie/](http://www.rheingau-taunus.de/demografie/) im Internet.

**Untertaunus** (red). Mit dem Frühjahr beginnt für den Biber-Nachwuchs in Hessen eine spannende und zugleich riskante Zeit: Nach etwa zwei Jahren im Familienverband verlassen die jungen Tiere ihr Elternrevier und begeben sich auf die Suche nach einem eigenen Lebensraum. Dieser Prozess ist ein natürlicher Teil ihres Lebenszyklus. „Nach zwei Jahren ist die ‚Lehrzeit‘ der Jungbiber beendet. Dann müssen sie selbstständig werden und eine eigene Familie gründen“, erklärt Mark Hartmann, Biberexperte des Naturschutzbundes (Nabu) Hessen. Da das vorhandene Nahrungsangebot und der Lebensraum innerhalb eines Reviers nur für eine Biberfamilie ausreichen, werden die Jungtiere notfalls auch von den Eltern vertrieben.

Die anschließende Wanderschaft stellt die Tiere vor große Herausforderungen. Im Durchschnitt legen junge Biber zwischen drei und 25 Kilometer zurück, um ein geeig-

netes neues Revier zu finden. Besonders wanderfreudige Tiere schaffen dabei sogar Distanzen von bis zu 100 Kilometern. So können sie an weit entfernten Gewässern auftauchen und neue Lebensräume erschließen. Doch diese Reisen sind nicht ungefährlich: Straßen und Bahnstrecken zählen zu den größten Gefahrenquellen, und nicht wenige Biber verlieren dabei ihr Leben.

Um mehr über die Verbreitung der Tiere und ihre Wanderbewegungen zu erfahren, bittet der Nabu Hessen die Bevölkerung um Unterstützung. Beobachtungen von Bibern oder ihren Spuren können über die kostenfreie Biber-WebApp von „Nabu-Naturgucker“ gemeldet werden. Eine klassische Anmeldung ist nicht erforderlich – Sichtungungen lassen sich einfach online eintragen. Jede Meldung trägt dazu bei, ein genaueres Bild über den aktuellen Bestand und die Lebensweise der Tiere zu gewinnen. Zusätzlich

bietet die Plattform hilfreiche Informationen, etwa zur Unterscheidung zwischen Biber, Nutria und Bisam.

Der Aufwand lohnt sich, denn der Biber erfüllt eine wichtige ökologische Funktion. Als „Landschaftsarchitekt“ gestaltet er aktiv seinen Lebensraum, indem er Dämme baut und Gewässer staut. Dadurch entstehen neue Auenlandschaften, die nicht nur die Artenvielfalt fördern, sondern auch dem Menschen zugutekommen. Sie können Hochwasser abmildern, da sie Wasser zurückhalten, und tragen zur Verbesserung der Wasserqualität bei, da Schadstoffe gefiltert werden. Gleichzeitig entstehen neue Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten: Fische, Amphibien und Insekten finden geeignete Rückzugsorte, während Vögel wie Eisvogel oder Storch zusätzliche Nahrungsquellen nutzen.

Dass der Biber heute wieder in Hessen heimisch ist, ist das Ergebnis eines erfolgreichen

Naturschutzprojekts. Nachdem die Art bereits im Jahr 1596 durch Bejagung ausgerottet worden war, begann in den späten 1980er-Jahren ein Wiederansiedlungsprogramm. Ausgangspunkt waren lediglich 18 Tiere im Spessart. Heute wird der Bestand in Hessen auf etwa 2.600 Tiere geschätzt. Dieser Erfolg ist vor allem auf naturnahe Gewässerräume, die Unterstützung durch Behörden sowie das Engagement ehrenamtlicher Biberbetreuerinnen und -betreuer zurückzuführen.

Der Nabu Hessen bewertet diese Entwicklung als große Erfolgsgeschichte, betont aber zugleich die Bedeutung weiterer Beobachtungen. Jede gemeldete Sichtung hilft, die Ausbreitung der Tiere besser zu verstehen und mögliche Konflikte frühzeitig zu erkennen. So können Naturfreunde aktiv dazu beitragen, den Lebensraum des Bibers zu sichern und seine positive Wirkung auf die Umwelt langfristig zu erhalten.

## Bühnenshow „Frauenzimmer“ sehen

Künstlerin Marie Hartmann trifft am 13. Juni im Gerberhaus Idstein auf

**Idstein** (red). Am Samstag, 13. Juni, ist die Künstlerin Marie Hartmann mit ihrem Bühnenprogramm „Frauenzimmer“ zu Gast im Gerberhaus Idstein (Löherplatz 13).

Die Aufführung beginnt um 19.30 Uhr und dauert rund zwei Stunden inklusive Pause. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Marie Hartmann, die nach ihrem Abitur in Wiesbaden zunächst in der Punkszene aktiv war, absolvierte von

2017 bis 2020 ihre Schauspielerausbildung am Europäischen Theaterinstitut in Berlin. Parallel dazu bildete sie sich im Gesang weiter und stand sowohl als Musikerin als auch auf Theaterbühnen. Seit 2021 ist sie wieder im Rheingau-Taunus-Kreis aktiv.

In ihrem aktuellen Programm verbindet sie Schauspiel und Gesang zu einer abwechslungsreichen Bühnenshow. Gemeinsam mit dem Pianisten Antonius Nies

präsentiert sie deutschsprachige Lieder unter anderem von Friedrich Hollaender, Georg Kreisler oder Ute Lemper. Inhaltlich dreht sich „Frauenzimmer“ um verschiedene Facetten weiblicher Lebenswelten – von der Jugend über den Alltag bis hin zu Beziehungen und persönlichen Veränderungen.

Zwischen den musikalischen Darbietungen schlüpft Hartmann in unterschiedliche Rollen und erzählt mit humorvollen, teils überspitz-

ten Szenen von Erfahrungen und Herausforderungen. Mal nachdenklich, mal ironisch beleuchtet das Programm unterschiedliche Perspektiven und verbindet sie zu einer durchgehenden Handlung.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Interesse an einer Mischung aus Theater, Musik und persönlicher Erzählweise haben und einen Einblick in ein vielseitig gestaltetes Bühnenprogramm gewinnen möchten.

## Singen, feiern und genießen

Camberger Singmarkt am 13. Juni

**Bad Camberg** (red). Für Samstag, 13. Juni, lädt der Gesangsverein Bad Camberg zur zweiten Auflage des Camberger Singmarktes in den Kurpark ein. Von 11 bis 21 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches musikalisches Programm in besonderer Atmosphäre – der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rund um den Kurpark-Pavillon präsentieren zahlreiche Chöre aus Bad Camberg und den Ortsteilen ihr Können und machen die grüne Anlage zu einer lebendigen Bühne für Musik und Begegnung. Veranstalter ist der traditionsreiche Gesangsverein, der in diesem Jahr zugleich sein 180-jähriges Bestehen feiert – ein Jubiläum, das im Rahmen des Singmarkts mit einem großen Fest gewürdigt wird.

Neben der Musik bietet der Singmarkt auch kulinarisch ei-

niges: Von herzhaften Speisen über Kaffee und Kuchen bis hin zu Waffeln, Cocktails und regionalem Apfelwein ist für jeden Geschmack gesorgt. Ergänzt wird das Angebot durch eine Tombola mit attraktiven Preisen. Besucher können es sich entspannt machen – empfohlen wird, eigene Decken oder Campingstühle mitzubringen. An allen Ständen ist Kartenzahlung möglich.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Rudel-Sing-Sang ab 19.30 Uhr. Gemeinsam mit Entertainer Tom Jet können alle Generationen bekannte Hits von ABBA, den Beatles und weitere Klassiker mitsingen – die Texte werden bequem per Beamer eingeblendet.

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Kurhaus verlegt.

Weitere Informationen gibt es unter [www.gv1846-badcamberg.de](http://www.gv1846-badcamberg.de) im Internet.



Gestaltet den Rudel-Sing-Sang: Entertainer Tom Jet.

ARCHIVFOTO: WWW.TOMJET.DE

## Einblicke in Berufsfelder

Taunusstein beteiligt sich an Praktikumswoche

**Taunusstein** (red). Die Stadt Taunusstein beteiligt sich in diesem Jahr an der Praktikumswoche Hessen und bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, an einzelnen Tagen verschiedene Berufsfelder kennenzulernen. Das Konzept richtet sich gezielt an Jugendliche, die während der Ferien oder im Aktionszeitraum flexibel Praxiserfahrungen sammeln möchten.

Im Rahmen der Aktion öffnen unterschiedliche Bereiche der Stadtverwaltung sowie mehrere städtische Kindertagesstätten ihre Türen. Die Teilnehmer können so sowohl pädagogische Tätigkeiten in Kitas als auch administrative Abläufe in der Verwaltung aus nächster Nähe erleben. Beteiligt sind unter anderem der Bürgerservice, die Abteilung Personal- und Organisationsentwicklung sowie der Bereich Familie und Soziales.

Die Praktikumsstage sind einzeln buchbar und finden an festen Terminen statt. Geplant

sind Einsätze am 10. Juni (Personal- und Organisationsentwicklung), 24. Juni (Kita Schaußberg), 25. Juni (Kita Hirschgraben), 8. Juli (Kita Mainzer Allee), 15. Juli (Bürgerservice), 22. Juli (Kita Kornblumenweg), 29. Juli (Kita Wünostraße), 4. August (Familie und Soziales) sowie 5. August (Kita Taunusstraße).

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung erfolgt online über die zentrale Plattform der Praktikumswoche unter [praktikumswochen.de/wiesbaden-rheingau-taunus](http://praktikumswochen.de/wiesbaden-rheingau-taunus). Dort kann man die passenden Tage auswählen und sich direkt bei den jeweiligen Einsatzstellen bewerben.

Mit dem Angebot möchte die Stadt Taunusstein jungen Menschen eine unkomplizierte Möglichkeit zur Berufsorientierung bieten und zugleich Einblicke in die vielfältigen Arbeitsbereiche der öffentlichen Verwaltung ermöglichen.

**Immobilien & Vermietungen**

**Immobilienangebote:**  
allgemein

**Immobilienangebote**  
Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788

**Beruf & Karriere**

**Teilzeit/Minijobs:**  
Angebote privat

**Suche** Putzhilfe, 14-tägig, in Tsst.-Hahn. ☎ 06128 5803

**Motor & Verkehr**

**Kfz-Markt:**  
allgemein

**Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden.**  
Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

**Wohnwagen/Caravanning:**  
Gesuche

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen.** Tel.: (03944) 36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Ihr Blech ist Gold wert.**  
Wir bringen auch Ihr Angebot unter die Haube.

**Sonstige Dienstleistungen**

**Alle Arbeiten in u. am Haus, z.B.**  
Maler-u. Gartenarbeiten, Tel.: (01575) 9409051

**Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich.** Tel.: (06126) 5830390

**Umzüge mit Fachpersonal**  
Büchel. Tel.: (06128) 43843 [www.unser-umzug.de](http://www.unser-umzug.de)

**Urlaub zuhause? Jetzt Garten und Terrasse verschönern lassen!** AB: 06124-7277228

**DANKE FÜR ALLES**  
[sos-kinderdoerfer.de](http://sos-kinderdoerfer.de)

**SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**

Fernweh? Reiselust?  
**Buchen Sie jetzt Ihr nächstes Abenteuer!**  
JETZT BUCHEN!  
Ob Städtereisen, Kultur- und Erlebnisreisen oder Schiffsreisen - wir haben für jeden Geschmack das passende Angebot.  
[vrm-reisen.de/entdeckerreisen](http://vrm-reisen.de/entdeckerreisen)  
VRM Reisen

# Richtige Mülltrennung

Aktionswochen „Deutschland trennt. Du auch?“

**Rheingau-Taunus-Kreis** (red). Im Rahmen der bundesweiten Aktionswochen „Deutschland trennt. Du auch?“ engagiert sich der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus-Kreis (EAW) vom 8. bis 14. Juni mit Informations- und Beratungsangeboten rund um die richtige Mülltrennung. Ziel der Initiative ist es, Bürgerinnen und Bürger für die Bedeutung korrekter Abfallsortierung zu sensibilisieren und praktische Hilfestellung für den Alltag zu geben. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der kostenlosen Vor-Ort-Beratung durch Fachleute des EAW. Interessierte

erhalten wertvolle Tipps, wie Abfälle richtig getrennt werden und warum dies für Umwelt- und Klimaschutz entscheidend ist. Denn nur korrekt sortierter Müll ermöglicht die Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe, spart Energie bei der Wiederverwertung und reduziert die Belastung von Deponien sowie Müllverbrennungsanlagen. Zwei Termine stehen dabei im Mittelpunkt: Am Donnerstag, 11. Juni, von 9.30 bis 13 Uhr, ist das EAW-Team gegenüber des Wochenmarktes in Eltville vor Ort. Eine zweite Aktion findet am Samstag, 13. Juni, von 9 bis 14 Uhr auf dem Wertstoffhof in Taunusstein-Orten statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Aktionen bieten die Gelegenheit, individuelle Fragen direkt zu klären und Unsicherheiten bei der Mülltrennung zu beseitigen. Damit soll das Bewusstsein gestärkt werden, dass jeder Einzelne durch bewusstes Handeln zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft beitragen kann. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Abfallberatung des EAW unter Telefon 06124-510493 oder -495 sowie online unter [www.eaw-rheingau-taunus.de](http://www.eaw-rheingau-taunus.de).

Die Aktionen bieten die Gelegenheit, individuelle Fragen direkt zu klären und Unsicherheiten bei der Mülltrennung zu beseitigen. Damit soll das Bewusstsein gestärkt werden, dass jeder Einzelne durch bewusstes Handeln zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft beitragen kann. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Abfallberatung des EAW unter Telefon 06124-510493 oder -495 sowie online unter [www.eaw-rheingau-taunus.de](http://www.eaw-rheingau-taunus.de).



Argwöhnisch beobachten die Eltern des kleinen Wisents alles, was ihrem Nachwuchs gefährlich werden könnte. Besucher des Weilburger Tiergartens haben die Möglichkeit, diese fast ausgestorbenen europäischen Urrinder zu beobachten. ARCHIVFOTO: JÜRGEN VETTER

# Gartenpromenade „Augenweide“

28 Gärten warten am 13. und 14. Juni auf interessierte Gäste

**Taunusstein** (red). Für das Wochenende des 13. und 14. Juni lädt die Bürgerstiftung Taunusstein erneut zur Gartenpromenade „Augenweide“ ein. Bereits zum fünften Mal öffnen insgesamt 28 Gärten in den großen Taunussteiner Stadtteilen ihre Pforten für interessierte Besucherinnen und Besucher.



Die Gärten sind mit viel Liebe zum Details hergerichtet. FOTO: KLAUS REESE

Die Vielfalt der teilnehmenden Gärten ist groß: Von liebevoll gestalteten Zier- und Nutzgärten über Teiche und kunstvolle Dekorationen bis hin zu schattigen Ruheplätzen und blühenden Rosenbeeten gibt es viel zu entdecken. Auch naturnahe, bewusst etwas wilder gehaltene Flächen stehen im Kontrast zu klassisch angelegten Gärten. Die Veranstaltung bietet somit zahlreiche Anregungen für die eigene Gartengestaltung und lädt zum Austausch mit Gleichgesinnten ein.

Ein besonderer Programmpunkt erwartet die Gäste am Samstag, 13. Juni, um 13 Uhr: Der Gemüsegarten „Ackerdemie“ der IGS Obere Aar in Hahn wird offiziell vorgestellt. Das Projekt wird von der Bürgerstiftung unterstützt und vermittelt Schülerinnen und Schülern praxisnahes Wissen rund um den Anbau von Gemüse und Salat. Der Garten ist über die Busschleife gegenüber dem Jugendzentrum in

der Pestalozzistraße 3 erreichbar. Vor Ort gibt es Getränke und kleine Snacks.

Die Gärten sind am Samstag, 13. Juni, von 13 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 14. Juni, von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Für Sonntag sind alle Besucher und Gartenbesitzer zudem ab 18 Uhr zu einem gemeinsamen Abschlusstreffen im Garten des Seniorenzentrums

Hahn (Lessingstraße 28) eingeladen.

Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Flyer mit allen Adressen und Informationen liegt im Rathaus und in vielen Geschäften aus oder kann online unter <https://buergerstiftung-taunusstein.de/augenweide2026> eingesehen werden.

# Große Fütterungstour im Wildpark

Nachwuchs am Sonntag im „Tiergarten Weilburg“ beobachten

**Weilburg** (red). Der Sommer ist im Wildpark „Tiergarten Weilburg“ angekommen und mit ihm eine besonders erlebnisreiche Zeit für Natur- und Tierfreunde. Für Sonntag, 7. Juni, lädt der Wildpark um 14 Uhr zu einer großen geführten Fütterungstour ein. Treffpunkt ist am Eingangsbereich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die etwa mehrstündige Tour richtet sich an die ganze Familie und bietet spannende Einblicke in die heimische Tierwelt. Der Park präsentiert

sich derzeit in seiner schönsten Form: Dichte Wälder, blühende Wiesen und das lebendige Treiben der Tiere machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Vor allem die zahlreichen Jungtiere ziehen die Aufmerksamkeit der Gäste auf sich. Mit etwas Glück lassen sich das Auerochsen-Kälbchen oder die beiden jungen Wisente beobachten. Auch bei den Elchen gibt es Nachwuchs, ebenso wie bei Hirschen, Ziegen und Schafen, deren Junge neugierig ihre Umgebung erkunden.

Während der Fütterungstour erhalten Besucherinnen und Besucher interessante Informationen über die Tiere, ihre Lebensweise und die Arbeit im Wildpark. Der Rundgang führt entlang der großzügigen Gehege und durch schattige Waldwege und bietet immer wieder Gelegenheit für besondere Tierbeobachtungen.

Gerade für Familien ist die Veranstaltung ein ideales Ausflugsziel: Natur erleben, Tiere aus nächster Nähe entdecken und gemeinsam Zeit

im Grünen verbringen. Die Teilnahme an der Führung ist im regulären Eintrittspreis enthalten. Dieser beträgt 8 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder ab vier Jahren und 22 Euro für Familien. Kinder unter vier Jahren haben freien Eintritt.

Der Wildpark Tiergarten Weilburg freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen abwechslungsreichen Sommer nachmittag mit vielen tierischen Begegnungen inmitten der Natur.

# Neue Zugänge zum Vaterunser

Die „Offene Kirche“ in Niedernhausen dazu ein, religiöse Inhalte neu zu entdecken.

**Niedernhausen** (red). Mit kreativen Ideen und ungewöhnlichen Impulsen lädt die „Offene Kirche“ Maria Königin in Niedernhausen dazu ein, bekannte religiöse Inhalte neu zu entdecken. Im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion stand das Vaterunser, das auf vielfältige Weise erlebbar gemacht wurde – etwa als Emoji-Version, Gebetsband oder visuelle Installation.

Für einige Tage im Jahr wird der Kirchenraum bewusst umgestaltet: Nach dem letzten Sonntagsgottesdienst werden die Bänke entfernt, um Platz für interaktive Stationen zu schaffen. Ziel ist es, insbesondere auch Menschen anzusprechen, die sonst wenig Kontakt zur Kirche haben. Die Offene Kirche wird vormittags häufig von Schulklassen und Kindergartengruppen besucht, nachmittags kommen unter anderem Firmgruppen und interessierte Einzelpersonen.

Die Inhalte werden jeweils unter ein bestimmtes Thema gestellt und gemeinsam mit Partnern entwickelt. In diesem Jahr war die TheiBstalschule eng eingebunden: Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen gestalteten Impulsfra-



Gemeindefereferentin Maria Friedrich organisiert mit einem fünfköpfigen Team und in Kooperation mit der TheiBstalschule die Offene Kirche. FOTO: A. GOERLICH-BAUMANN / BISTUM LIMBURG

gen, Texte und kreative Beiträge rund um das Gebet. Im Kirchenraum selbst symbolisierte ein schwebender Ballon die Verbindung zu Gott, während einzelne Bitten des Vaterunser durch Figuren, Bilder und Texte dargestellt wurden. Ergänzt wurde das Angebot durch Mitmachstationen, darunter Bastelaktionen, ein „Fenster zum Himmel“ für persönliche Anliegen sowie eine ruhige Taizé-Ecke für Gebet und Meditation. Für jüngere Kinder gab es eigene Füh-

rungen. Die Offene Kirche ist für alle Interessierten zugänglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist kostenfrei. Ziel bleibt, Spiritualität auf neue, niedrigschwellige Weise erfahrbar zu machen.

rungen. Die Offene Kirche ist für alle Interessierten zugänglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist kostenfrei. Ziel bleibt, Spiritualität auf neue, niedrigschwellige Weise erfahrbar zu machen.

# Abwechslungsreiches Ferienprogramm

Das Jugendbildungswerk Rheingau-Taunus-Kreis möchte die Sommerferien bereichern

**Untertaunus** (red). Das Jugendbildungswerk des Rheingau-Taunus-Kreises bietet in den Sommerferien erneut ein abwechslungsreiches Programm für Jugendliche an. Ziel ist es, junge Menschen für neue Erfahrungen zu begeistern und ihnen Möglichkeiten zu bieten, ihre Interessen in unterschiedlichen Bereichen auszuprobieren – von Kreativität und Musik über Sport bis hin zu Action und Abenteuer. Für mehrere Angebote sind derzeit noch Plätze verfügbar, weshalb eine um Spenden, die zur Unterstützung der künstlerischen Arbeit beitragen.

stellt das mehrtägige „Segelabenteuer Ijsselmeer“ vom 29. Juni bis 3. Juli dar. Jugendliche ab 14 Jahren können dabei gemeinsam auf einem Segelschiff unterwegs sein und neben praktischen Einblicken in den Segelsport auch Teamarbeit und Gemeinschaft erleben. Die Fahrt richtet sich an Teilnehmende aus dem Rheingau-Taunus-Kreis und kostet 200 Euro. Aktuell ist noch ein freier Platz für ein Mädchen verfügbar. Für musikinteressierte Jugendliche bietet der DJ-Workshop „Beats & Sounds“ am 9. Juli 2026 die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Ein besonderes Highlight

Unter Anleitung lernen die Teilnehmer ab 14 Jahren die Grundlagen des DJings und der Musikproduktion kennen und erstellen gemeinsam einen eigenen Track. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Sportlich geht es am 14. Juli weiter: Beim Golf-Schnupperkurs „Abschlag & Action“ erhalten Jugendliche ab zwölf Jahren eine Einführung in den Golfsport. Neben ersten praktischen Übungen steht auch der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro.

Ein weiteres Angebot richtet sich an alle, die Geschwindigkeit und Nervenkitzel suchen: Am 5. August geht es beim Ausflug „Push it to your limit“ auf die Kartbahn. Jugendliche ab 14 Jahren können dort unter sicheren Bedingungen Rennen fahren und ihre Fahrkünste testen. Die Teilnahme kostet 30 Euro. Alle Angebote richten sich an Jugendliche aus dem Rheingau-Taunus-Kreis. Die Anmeldung ist online unter [www.rheingau-taunus.de/jugendbildungswerk](http://www.rheingau-taunus.de/jugendbildungswerk) oder telefonisch unter 06124 510-9514 möglich. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen lohnt es sich, frühzeitig einen Platz zu sichern.

Unter Anleitung lernen die Teilnehmer ab 14 Jahren die Grundlagen des DJings und der Musikproduktion kennen und erstellen gemeinsam einen eigenen Track. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Sportlich geht es am 14. Juli weiter: Beim Golf-Schnupperkurs „Abschlag & Action“ erhalten Jugendliche ab zwölf Jahren eine Einführung in den Golfsport. Neben ersten praktischen Übungen steht auch der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Ein weiteres Angebot richtet sich an alle, die Geschwindigkeit und Nervenkitzel suchen: Am 5. August geht es beim Ausflug „Push it to your limit“ auf die Kartbahn. Jugendliche ab 14 Jahren können dort unter sicheren Bedingungen Rennen fahren und ihre Fahrkünste testen. Die Teilnahme kostet 30 Euro. Alle Angebote richten sich an Jugendliche aus dem Rheingau-Taunus-Kreis. Die Anmeldung ist online unter [www.rheingau-taunus.de/jugendbildungswerk](http://www.rheingau-taunus.de/jugendbildungswerk) oder telefonisch unter 06124 510-9514 möglich. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen lohnt es sich, frühzeitig einen Platz zu sichern.

# Klangvielfalt der Gitarre

Klaus Wladar tritt am Sonntag in Bad Schwalbach auf

**Bad Schwalbach** (red). Zu einem Konzert von Klaus Wladar unter dem Titel „Recuerdos de la Alhambra – Zauber der klassischen Gitarre“ lädt die Evangelische Hoffnungsgemeinde im Untertaunus für Sonntag, 7. Juni, nach Bad Schwalbach ein. Beginn ist um 16 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in der Adolfstraße 145.



Klaus Wladar musiziert unter dem Titel „Recuerdos de la Alhambra – Zauber der klassischen Gitarre“. ARCHIVFOTO: LUKASZ WALDA

Im Mittelpunkt steht die klassische Gitarre in ihrer ganzen Bandbreite. Das Programm führt durch unterschiedliche musikalische Regionen und Stilrichtungen: Spanische Stücke mit Flamenco-Elementen treffen auf argentinische Tangos, brasilianische Rhythmen und Einflüsse aus Jazz und Crossover. Dadurch entsteht eine abwechslungsreiche musikalische Reise, die verschiedene Klangfarben miteinander verbindet.

Klaus Wladar ist mehrfach ausgezeichnete Musiker. Er tritt international auf und unterrichtet als Leiter der Gitarrenklasse am Leopold-Mozart-College of Music der Universität Augsburg. In Bad Schwalbach spielt er bewusst unverstärkt, sodass die natürliche Klangfülle seines Instruments im Raum zur Geltung

kommen soll. Das Konzert ist so angelegt, dass Musik und Hintergrundwissen miteinander verbunden werden: Zwischen den einzelnen Stücken gibt Wladar Einblicke in deren Entstehung und erzählt Geschichten rund um die Werke und Komponisten. Das Publikum erhält so nicht nur musikalische, sondern auch informative Eindrücke.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Gemeinde bittet jedoch um Spenden, die zur Unterstützung der künstlerischen Arbeit beitragen.

